

Familie stärken - Schule gestalten

Elterntagung zum 50. Jubiläum

am 19. und 20. September 2015 in der Jugendherberge Wiesbaden

„Wie muss Schule entsprechend den Bedürfnissen hörgeschädigter Kinder und Jugendlicher gestaltet sein?“ - „Wie können Familien gestärkt werden, um (kommunikative) Herausforderungen im Alltag zu meistern?“ Diese Fragen versuchen wir auf der Elterntagung anlässlich des 50. Jubiläums der Elternvereinigung zu beantworten.

Außerdem werden wir die Ergebnisse aus dem offenen hessischen Netzwerk vorstellen. Das stetig wachsende Netzwerk aus verschiedenen Vereinen und Selbsthilfegruppen engagiert sich für die Verbesserung der Situation von hörgeschädigten Kindern sowie Kindern mit AVWS an Förder- und Regelschulen. Die ersten Aktivitäten des Netzwerks wurden interessiert und aufmerksam verfolgt. Im Rahmen eines Symposiums wollen wir mit Entscheidungsträgern, Experten und Betroffenen über Positionen diskutieren.

Eine starke Elternbeteiligung ist wichtig, um gemeinsam den Schulalltag unserer Kinder mit ihren besonderen Bedürfnissen verbessern zu können.

Wir freuen uns auf interessante Fachvorträge, einen anregenden Austausch und viele neue Familien!

Bei der Organisation der Elterntagung wird die Elternvereinigung besonders tatkräftig vom Landeselternbeirat und folgenden Netzwerk-partnern unterstützt: Kinder CI SHG Südwestfalen, Hörnix e.V. und Hessen-baff!.



Programm

Samstag, 19.9.

- 10.00-10.30 Anmeldung, Beginn Kinderprogramm
- 10.30-11.00 Begrüßung, Beginn der Technikausstellung
- 11.00-12.30 Vortrag

„Herausforderungen der Inklusion für gehörlose und schwerhörige Kinder“

von Prof. Dr. Manfred Hintermair,
Pädagogische Hochschule Heidelberg
Mittagspause & Zimmerbelegung

12.30-14.30

Symposium

- 14.30-14.45 Begrüßung
- 14.45-15.15 Impulsvorträge:
Dr. Oliver Rien, Dipl.-Psych. Ochsenfurt
Stefan Keller, baff!, Frankfurt
- 15.15-16.15 Podiumsdiskussion, Moderation: Barbara Rott und Axel S.
- 16.15-16.45 Kaffeepause
- 16.45-18.00 Mitgliederversammlung
- ab 18.00 Abendessen mit anschließendem Abendprogramm

Sonntag, 20.9.

- 9.30-10.30 Begrüßung & Vortrag
„Alles Klar?! Kommunikation in der Familie“
von Vanessa Agné, HörBIZTrier
- 10.30-11.00 Kaffeepause
- 11.00-12.30 Open Space
- 12.30-14.00 Mittagspause und Markt der Initiativen
- 14.30-15.00 Abschluss & Feedback



ReferentInnen



Manfred Hintermair, Prof. Dr. phil., Dipl. Psychologe:

„Herausforderungen der Inklusion für gehörlose und schwerhörige Kinder - Was Schulbehörden, Lehrkräfte und Eltern dazu wissen sollten“

Seit 1994 Hochschullehrer für Psychologie und Diagnostik bei hörgeschädigten Menschen an der Pädagogischen Hochschule Heidelberg. Arbeits- und Forschungsschwerpunkte: Fragen der sozial-emotionalen Entwicklung und Identitätsentwicklung hörgeschädigter Menschen, familiäre Sozialisation im Kontext von Hörschädigung,

Frühförderung hörgeschädigter Kinder. Zahlreiche Publikationen und Präsentationen zu psychologischen und diagnostischen Fragestellungen im Zusammenhang mit einer Hörschädigung. Aktuelle Buchpublikationen: Gehörlose und schwerhörige Kinder unterrichten – psychologische und entwicklungspsychologische Grundlagen (2014, zusammen mit Harry Knoors und Marc Marschark); Frühförderung hörgeschädigter Kinder (2014, zusammen mit Klaus Sarimski); Familienorientierte Frühförderung von Kindern mit Behinderung (2013, zusammen mit Klaus Sarimski und Markus Lang); Inklusion und Hörschädigung (2012, Hrsg.).

Kontakt:

Pädagogische Hochschule Heidelberg, Institut für Sonderpädagogik, Keplerstraße 87, 69120 Heidelberg; hintermair@ph-heidelberg.de
www.ph-heidelberg.de/wp/hintermair



Vanessa Agné, Dipl. Pädagogin und Audiotherapeutin

„Alles Klar?! Kommunikation in der Familie“

Ich bin selbst von Geburt an hochgradig schwerhörig und habe einen Sohn, der ebenfalls schwerhörig ist. Ich habe die Regelschule besucht, mein Sohn ist derzeit in der 1. Klasse in der Regel-Grundschule und hat Unterstützung durch eine FM-Anlage und eine Integrationshelferin. Ich habe in Trier Pädagogik studiert und dort auch die Beratungs-

einrichtung für hörgeschädigte Menschen, das HörBIZ Trier, mit aufgebaut. Das HörBIZ leite ich seit 12 Jahren und in dem Rahmen leisten wir Beratung und Betreuung, Jugendhilfemaßnahmen, ambulante Hilfen, Beratung für unterstützte Kommunikation und vieles mehr. Besonders am Herzen liegen uns die Projekte, mit denen wir die Aufmerksamkeit der Bevölkerung auf die Hörbehinderung lenken und zur Bewusstseinsbildung rund um Hörschädigung und Kommunikation beitragen können. Dies ist uns mit dem Film „Unerhört?!“ besonders gelungen.



Empowerment

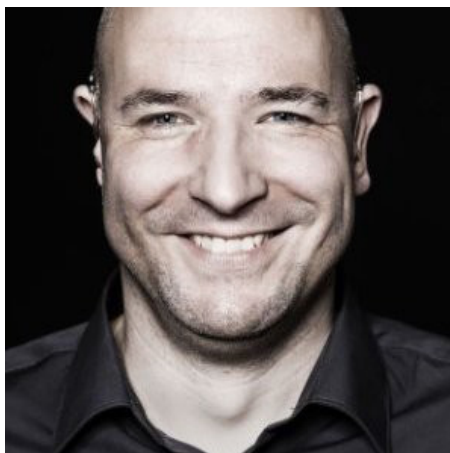
Seminar für Hörtaktik für Schülerinnen und Schüler

Liebe Schülerinnen und Schüler,

während sich Eure Eltern den Tagungsthemen widmen, gibt es ein tolles Angebot nur für Euch Schülerinnen und Schüler ab 9 Jahren mit Hörbeeinträchtigung. Empowerment heißt es offiziell. Dabei geht es darum, Euch zu stärken und ein paar hilfreiche Tipps + Tricks aufzuzeigen. Dr. Oliver Rien ist hierfür genau der Richtige. Einige wenige hessische Schüler konnten ihn vor kurzem in Friedberg kennenlernen und empfehlen ihn Euch nachdrücklich weiter.

Es gibt zwei Altersgruppen: 3. - 5. Klasse und 6. - 8. Klasse. Die Teilnehmer/innen hierfür werden im Vorfeld der Tagung nach Anmeldungseingang festgelegt, da es nur wenige Plätze gibt. Also am besten bei Interesse, gleich anmelden. Eure Eltern helfen Euch sicher gerne dabei.

Anmeldung zum Seminar über das Formular auf Seite 11 und 12. Die Seminar-Teilnehmer erhalten eine Anmeldebestätigung. Bei Nichtteilnahme bitten wir dringend um Benachrichtigung, damit der Platz weiter vergeben werden kann.



Dr. Oliver Rien entwickelt Empowerment-Konzepte zum Umgang mit Hörschädigung.

Samstag 20.09.2015

10:00 - 12:30 Uhr: Gruppe 3. - 5. Klasse

18:00 - 19:00 Uhr: Tipps für die Eltern

Sonntag 21.09.2015

09:30 - 12:00 Uhr: Gruppe 6. - 8. Klasse

13:30 - 14:30 Uhr: Tipps für die Eltern

Eure Eltern werden staunen und für einige neue Tipps sehr dankbar sein!

Open Space

„Es Fängt an wenn es anfängt – es hört auf, wenn es aufhört – und Die die da sind sind die Richtigen“: das sind die einfachen drei Regeln beim Open Space. Open Space ist ein offenes Veranstaltungsformat bei dem engagierte Menschen nach eigenem Interesse zusammenkommen. Alle Anwesenden sind Experten und haben eigene gute Ideen und Themen. Die Erfahrung zeigt, dass selbstorganisierte Gruppen extrem zielorientiert diskutieren können. Möglich ist ganz viel: man kann ein bestimmtes Thema diskutieren, eine Aktion vorbereiten, von eigenen Erfahrungen berichten und sich austauschen, ein Spiel spielen oder zusammen spazieren gehen.

Zu Beginn des Open Space werden von den Teilnehmenden selber die Angebote/Themen und ein dazugehöriger Raum oder Treffpunkt gesammelt. Dann sind alle frei, diese Angebote wahrzunehmen und auch zwischen den verschiedenen Gruppen zu wechseln: wie Bienen und Schmetterlinge auf einer Blumenwiese.

In einer gemeinsamen Endrunde werden die Ergebnisse der Gruppen von jeweils einer verantwortlichen Person aus der Gruppe dokumentiert und allen Tagungsteilnehmern präsentiert.

Selbstorganisierte Gruppen diskutieren zielorientiert. Beim Open-Space ist vieles möglich. Foto: K.Kuhlmann und Th. Reinking



Organisatorisches

Uns ist eine barrierefreie Tagung sehr wichtig. Deshalb begleiten Gebärdensprachdometscher und Schriftdolmetscher das komplette Programm.

Kinder- und Jugendprogramm

Für Kinder ab zwei Jahren und Jugendliche wird ein spannendes und attraktives Programm durch Hörnix e.V. angeboten, das die Frankfurter Stiftung für Gehörlose und Schwerhörige finanziert. Für unterschiedlichen Altersgruppen gibt es zahlreiche Angebote an Spiel, Sport und Kreativität.

Alle Angebote sind in den Teilnahmegebühren enthalten. Für Fragen und Anregungen stehen wir gerne zur Verfügung.

Für unsere große Tagung mit Begleitprogramm bietet die Jugendherberge in der Landeshauptstadt Wiesbaden zahlreiche Möglichkeiten.



Die Jugendherberge in Wiesbaden
Oberes Foto: K.Kuhlmann und Th. Reinking

Hauseigene Parkplätze sind ausgeschildert. Zusätzlich gibt es öffentliche Parkplätze auf dem Elsässer Platz.

Tagungsadresse:

Jugendherberge Wiesbaden
Blücherstraße 68
65195 Wiesbaden

Die Teilnahmegebühren enthalten den Beitrag für Tagung, Symposium, Verpflegung, Übernachtung und Kinderbetreuung.

Die Teilnahmegebühr soll kein Hinderungsgrund für eine Teilnahme sein. Daher kann auf Antrag an die Elternvereinigung ein Teilerlass erfolgen.

„Mitglieder“ sind alle, die der Elternvereinigung hörgeschädigter Kinder in Hessen e.V. beigetreten sind oder mit der Anmeldung zur Tagung Neumitglied werden. Ebenfalls den Mitgliederpreis zahlen diejenigen, die einem Verein oder einer Selbsthilfegruppe des offenen, hessischen Netzwerks angehören.

Eine Liste aller Netzwerkpartner finden Sie auf unserer Homepage.

Bitte bezahlen Sie Ihre Teilnahmegebühr erst nach Rechnungserhalt!

Anmeldungen sind bis zum 31.07.2015 für Übernachtungsgäste und bis zum 11.09.2015 für Tagesgäste möglich. Im Falle einer Stornierung bis zum Anmeldeschluss werden 50% und danach 75% der Teilnahmegebühr fällig.

	Mitglieder	Nicht-Mitglieder	Tagesgäste je Tag
Erwachsene	30 €	40 €	15 €
Kinder 6-17	15 €	20 €	10 €
Kinder 2-5	10 €	15 €	5 €
Kinder < 2	0	0	0



Anmeldung zur Elterntagung

am 19. und 20. September 2015 in der Jugendherberge Wiesbaden

- Herr Frau
 mit Hörbehinderung
 vegetarische Speisen gewünscht

Nachname, Vorname

Straße & Hausnr.

Postleitzahl, Wohnort

Telefon

EMail (wichtig!)

Ich bin Mitglied im Netzwerk durch:

Verein / Selbsthilfegruppe

Weitere Person

- Herr Frau
 mit Hörbehinderung
 vegetarische Speisen gewünscht

Nachname, Vorname

Kinder

Name

Geburtsdatum

- mit Hörbehinderung
 Teilnahme am Kinder- u. Jugendprogramm
 vegetarische Speisen gewünscht
 Teilnahme am Seminar zu Empowerment und Hörtaktik

Name

Geburtsdatum

- mit Hörbehinderung
 Teilnahme am Kinder- u. Jugendprogramm
 vegetarische Speisen gewünscht
 Teilnahme am Seminar zu Empowerment und Hörtaktik

Name

Geburtsdatum

- mit Hörbehinderung
 Teilnahme am Kinder- u. Jugendprogramm
 vegetarische Speisen gewünscht
 Teilnahme am Seminar zu Empowerment und Hörtaktik

Ich/ Wir sind damit einverstanden, dass von mir/ uns während der Tagung gemachte Fotos oder Filmausschnitte von der Elternvereinigung für ihre Öffentlichkeitsarbeit verwendet werden dürfen.

Ich bin nur Tagesgast /wir sind nur Tagesgäste am:

Sa 19.09.2015 So 20.9.2015

Ort, Datum, Unterschrift